

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 127

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
Preis: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Insertat: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 127 – 1781

Bern, Samstag, 2. Juni 1979
Berne, samedi, 2 juin 1979

97. Jahrgang
97^e année

N° 127 – 2.6.1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Inhaltsverzeichnis – Répertoire: 1. I.–30. IV. 1979.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2082¹)

Gemeinschuldner: Ziegler Walter, geb. 1921, von Zürich, Dipl. Ing. ETH, Inhaber der Einzelfirma «Ingenieurbüro W.R. Ziegler», Eibenstrasse 6, 8045 Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1979.

Summarisches Verfahren gemäss SchKG Art. 231.

Eingabefrist: bis 22. Juni 1979.

8036 Zürich, den 29. Mai 1979

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
E. Spitznagel, Notar

Kt. Zürich

(2042)

Gemeinschuldner: Ausgeschlagener Nachlass des Schätlin Hans-Rudolf, 1948 bis 1979, von Wangen SZ, gewesener Flugzeugmechaniker, 8913 Ottenbach, gewesener Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Hans-Rudolf Schätlin, Reuss-Garage», mit Sitz in 8913 Ottenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Juni 1979, 14 Uhr, im Büro des Konkursamtes Affoltern am Albis.

Eingabefrist: bis 2. Juli 1979.

Verwertungsantrag:

Wegen Weitervermietung müssen die Räumlichkeiten unverzüglich geräumt und das Inventar zwecks Vermeidung hoher Umzugs- und Lagerungskosten sofort liquidiert werden. Es liegt eine Kaufsofferte zur Übernahme des gesamten Inventars (Warenlager usw.) zum Schätzwert der FIGAS Autogewerbe-Treuhand der Schweiz, 3001 Bern, vor. Ist die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorliegende Kaufsofferte anzunehmen oder bei Eingang höherer Offerten zum Betrag des höchsten Angebotes freihändig zu verkaufen, falls nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 13. Juni 1979 dagegen opponiert (an der Versammlung selbst oder durch schriftliche Eingaben). Kaufsofferten von Konkursgläubigern können dem Konkursamt bis zum 13. Juni 1979 schriftlich eingereicht werden. Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Eigentumsansprüche geltend zu machen.

8910 Affoltern am Albis, den 28. Mai 1979

Konkursamt Affoltern am Albis:
E. Vollenweider, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2055¹)

Gemeinschuldnerin: POW AG, Betrieb eines Mass- und Konfektionsgeschäfts, mit Sitz am alten Fällanderweg 8, 8123 Ebmingen (Geschäftsdomicil: Augustinerstrasse 52, 8001 Zürich).

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. Juni 1979, 9.30 Uhr, im Büro des Konkursamtes Uster, Zürichstrasse 1, 8610 Uster.

Eingabefrist: bis 2. Juli 1979.

Widerruf der Grossistenerklärungen: Die von der Schuldnerin unter Nr. 929 664 ausgestellten Grossistenerklärungen für den steuerfreien Warenbezug werden widerrufen.

8610 Uster, den 1. Juni 1979

Konkursamt Uster:
R. Mathieu, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(2041)

Gemeinschuldner: Liniger Rolf, 1951, von Wohlen bei Bern, Geschäft Hugstrasse 2, Privat Zentralstrasse 93, in Biel, nun am Bach 28, in Dotzigen.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1979 (Art. 171 SchKG).

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 22. Juni 1979.

Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 22. Juni 1979 beim Konkursamt Biel nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen. Gläubiger und weitere Interessenten wollen allfällige Kaufsofferten innert der gleichen Frist beim Konkursamt Biel einreichen.

Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 22. Juni 1979, unter Vorlegung der Beweismittel.

2500 Biel, den 2. Juni 1979

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Luzern

(2083)

Gemeinschuldner: Huber Walter, geb. 1938, von Sisikon, Theaterstrasse 5, Luzern, gewesener Mieter des Tea-rooms Mascotte, Moosstrasse 16, Luzern.

Konkurseröffnung: 27. April 1979 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 22. Juni 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Falls die Mehrheit der Gläubiger nicht gegen eine vorzeitige, freihändige oder steigerungsweise Verwertung sämtlicher Aktiven durch die Konkursverwaltung bis zum 12. Juni 1979 schriftlich Einsprache erhebt, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung hierzu ausdrücklich ermächtigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote der Konkursverwaltung einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls bis zum 12. Juni 1979 schriftlich geltend zu machen.

6000 Luzern, den 30. Mai 1979

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern

(2059)

Gemeinschuldnerin: AMZ-Handels AG, mit Sitz in Ettiswil, Riedbrugg.

Konkurseröffnung: 21. Mai 1979, zufolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: 8. Juni 1979, 14.15 Uhr, Restaurant Schwert, Ettiswil.

Eingabefrist: bis 2. Juli 1979.

Die Konkursverwaltung ist zur sofortigen Verwertung der Massaktiven ermächtigt, auch durch Freihandverkauf, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht anders beschliesst oder – bei mangelnder Beschlussfähigkeit dieser Versammlung – die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 8. Juni 1979, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Willisau in Grossdietwil dagegen Einsprache erhebt. Eigentumsansprüche sind innert der gleichen Frist geltend zu machen. Die Gläubiger sind berechtigt, Kaufangebote einzureichen.

6146 Grossdietwil, den 29. Mai 1979

Konkursamt Willisau, 6146 Grossdietwil

Kt. Schwyz

(1928¹)

Gemeinschuldner: **Dettling Josef Franz**, geb. 27. November 1940, von Oberberg SZ, Drogist, wohnhaft Churerstrasse 27, 8808 Pfäffikon. Gemeinde Freienbach, Inhaber der Einzelfirma «Drogerie Parfümerie J. Dettling», mit Sitz in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, Handel mit Drogerie- und Parfümerie-Artikeln.

Eigentümer folgender Grundstücke:

A. In der Gemeinde Freienbach: KTN 604, Plan 9 Wohnhaus und Schopf mit 323 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, ½ Bach, Churerstr. 27, Pfäffikon.

B. In der Gemeinde Quarten: Parzelle 2152, Plan 15 Zweifamilienwohnhaus mit 741 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten und Wege, Blangs-Quarten.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch 6. Juni 1979, 15 Uhr, im Hotel Restaurant Sternen, Churerstrasse 34, Pfäffikon.

Eingabefrist bis: 22. Juni 1979 für Forderungen; 12. Juni 1979 für Dienstbarkeiten.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt, die beweglichen Sachen sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder durch öffentliche Versteigerung zu verwerten.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 22. Juni 1979 schriftlich beim Konkursamt Höfe, 8832 Wollerau, Einsprache erhebt, gilt dieser Antrag als genehmigt.

Die Gläubiger werden eingeladen, dem Konkursamt innert der genannten Frist Kaufsöfferten einzureichen.

8832 Wollerau, den 18. Mai 1979

Konkursamt Höfe
Rathaus, 8832 Wollerau

Kt. Aargau

(2077)

Gemeinschuldner: **Bucher Xaver**, geboren 1941, Chauffeur, von Lieli LU, in Wohlen, Bifangstrasse 2.

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1979 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. Juni 1979.

5400 Baden, den 2. Juni 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kt. Aargau

(2040)

Liquidat: **Breitenstein Josef Arthur**, geboren 1937, von Bettwil AG, in Muri wohnhaft gewesen, gestorben am 11. Februar 1978.

Datum der Liquidationseröffnung: 19. Februar 1979.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 12. Juni 1979 (Wert 19. 2. 1979).

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen. Sie müssen aber innert der Eingabefrist die Beweismittel einreichen.

5200 Brugg, den 21. Mai 1979

Konkursamt Muri in Brugg

Kt. Aargau

(2058)

Gemeinschuldner: **Schmid Rudolf**, geboren 1940, Kaufmann, von Birrhard, in 5200 Brugg, Badstrasse 33.

Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1979 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 22. Juni 1979 (Wert 17. 4. 1979).

5200 Brugg, den 28. Mai 1979

Konkursamt Brugg

Kt. Aargau

(1968¹)

Gemeinschuldner: **Bühler Felix Walter**, geb. 1932, von Hombrechtikon ZH, Reitsportartikel, in 5705 Hallwil (nicht identisch mit Fa. Felix Bühler AG, 5600 Lenzburg).

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 6. Juni 1979, 14 Uhr, Restaurant «Horner», Hendschiken (Autobahnausfahrt Lenzburg).

Eingabefrist: 26. Juni 1979 (Die Forderungen sind Wert per 3. Mai 1979 einzugeben).

Sollte die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, ist das Konkursamt ermächtigt, eine ausseramtliche Konkursverwaltung zu Treuhandartikeln sowie den bisherigen Gläubigerausschuss im Nachlassverfahren einzusetzen.

5600 Lenzburg, den 22. Mai 1979

Konkursamt Lenzburg

Kt. Wallis

(2056)

Vorläufige Konkursanzeige

Gegen **Portenier-Grichling Gilberte**, 3954 Leukerbad, vertreten durch Herrn Advokat Otto G. Loretan, 3960 Siders, wurde am 27. April 1979 der Konkurs eröffnet.

Die Publikation betreffend die Art des Verfahrens, Eingabefrist usw., erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt an gleicher Stelle.

3956 Salgesch, den 29. Mai 1979

Konkursamt Leuk

Kt. Wallis

(2057)

Gemeinschuldnerin: **Aqua Kultur Leuk AG**, Fischzuchtanlage mit Sitz in Leuk, vertreten durch Frau Krimhild Wittich, Rheinstr. 41, D-5410 Höhr-Grenzhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 12. Juni 1979, 16 Uhr, Bahnhofbuffet, 3952 Susten.

Eingabefrist: bis 2. Juli 1979.

Antrag: Die Konkursverwaltung beantragt der 1. Gläubigerversammlung, die beweglichen Sachen, welche nicht zur Aufrechterhaltung des Betriebes notwendig sind, und die Fische zur Vermeidung weiterer Kosten in eigenem Ermessen so rasch als möglich freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 14. Juni 1979 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) dieser Aktiven ermächtigt.

Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote einzureichen.

3956 Salgesch, den 29. Mai 1979

Konkursamt Leuk

Kt. Wallis

(2060)

Gemeinschuldner: **Fretz Humbert**, Hotelier, 3920 Zermatt (Pächter des Hotels Atlanta, in Zermatt, sowie des Hotels Treize Etoiles, in Sitten).

Konkurseröffnung: 18. Mai 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 12. Juni 1979, 14 Uhr, im Hotel Mont-Cervin (Salon 4. Stock), 3930 Visp.

Eingabefrist: bis und mit 4. Juli 1979. (Die Forderungen sind Wert 18. Mai 1979 aufzurechnen.)

Verwertung der Aktiven: Unter Vorbehalt der Beschlussfähigkeit der ersten Gläubigerversammlung erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Aktiven (Getränke- und Lebensmittelvorräte sowie bewegliche Sachen) nach freiem Ermessen zu verwerten, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 12. Juni 1979 dagegen beim Konkursamt Visp schriftlich Einsprache erhebt.

3930 Visp, den 30. Mai 1979

Konkursamt Visp:
K. Lengen

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Zürich

(2061)

Über den Nachlass des **Pilny Alexander Bohuslav Zdenko**, geb. 12. Juli 1901, von Zürich, gestorben am 16. März 1979, wohnhaft gewesen Michelstrasse 21, 8049 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Mai 1979 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 28. Mai 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juni 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschluss von Fr. 1500.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8049 Zürich, den 29. Mai 1979

Konkursamt Höngg-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2062)

Über die **Aqua Dienst Projekt Kontroll AG**, mit Sitz in Zürich 8, Florastrasse 38, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. April 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 25. Mai 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juni 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschluss von Fr. 2000.- leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8034 Zürich, den 29. Mai 1979

Konkursamt Riesbach-Zürich:
F. Gfeller, Notar-Stellvertreter

Kt. St. Gallen

(2104)

Gemeinschuldnerin: **Genossenschaft Sea Holiday**, Zürcherstrasse 77, 8640 Rapperswil.

Konkurseröffnung: 6. April 1979.

Einstellungsverfügung: 30. Mai 1979.

Einsprachefrist: bis 12. Juni 1979.

Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 1000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8640 Rapperswil, den 30. Mai 1979

Konkursamt See

Kt. Aargau

(2078)

Das Bezirksgericht Bremgarten eröffnete am 3. Mai 1979 den Konkurs über **Wirth Hugo**, 1944, Kaufmann, von Waltenschwil, in Wohlen, obere Farnbühlstrasse 39, stellte aber das Verfahren mit Beschluss vom 22. Mai 1979 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. Juni 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 2. Juni 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

(2067)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Casa Editrice Emigrati SA**, Langstrasse 122, 8004 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich, Badenerstrasse 156, 8004 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. Juni 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8004 Zürich, den 2. Juni 1979

Konkursamt Aussersihl-Zürich

Kt. Zürich

(2065)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Garamond Druck AG in Liquidation**, Beethovenstrasse 32, 8002 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. Juni 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt schriftlich einzureichen:

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8002 Zürich, den 2. Juni 1979

Konkursamt Enge-Zürich
P. Voser, Notar-Stellvertreter

Kt. Luzern

(2084)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes

Im Konkurs über **Ottiger Robert**, früher Chalet Heimelig, Kriens, jetzt in Stansstad, liegt der infolge einer nachträglichen Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

6000 Luzern, den 30. Mai 1979

Konkursamt Luzern-Land

Kt. St. Gallen

(2063)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Fischer-Bächli Marianne**, Müller-Friedberg-Strasse 31, 9400 Rorschach.

Auflage- und Einsprachefrist: 5. bis 15. Juni 1979.

9400 Rorschach, den 29. Mai 1979

Konkursamt Rorschach

Kt. Aargau

(2086)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **Renova Brugg**, **Gino Boliger**, geboren 1936, kaufmännischer Angestellter, von Mägenwil, Sommerhaltenstrasse 17 D. in Brugg, nun Holderbank, Thalstrasse 314, liegen das Inventar und der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sowie Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 12. Juni 1979 beim Bezirksgericht Brugg bzw. beim Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 30. Mai 1979

Konkursamt Brugg

Kt. Graubünden

(2043)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über **Gasthaus Agarta AG**, Obersaxen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei der unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwaltung sowie beim Konkursamt Ruis zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich hängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

7130 Ilanz, den 1. Juni 1979

Konkursverwaltung Gasthaus Agarta AG;
Confidat Treuhand AG Chur
Zweigstelle 7130 Ilanz
Carl Sonder

Kt. Aargau

(2081)

Im summarischen Verfahren der konkursamtlichen Nachlassliquidation des **Frei Johann Urban**, 1910, von Oberehrendingen, gestorben am 16. Oktober 1978, liegen das Inventar, der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen und Beschwerden diesbezüglich sind bis längstens 12. Juni 1979 beim Bezirksgericht Baden, bzw. Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan, Inventar und Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 30. Mai 1979

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(2085)

Im ordentlichen Konkursverfahren über **Zeier Bruno**, geboren 1945, Zahntechniker, von Künlen, in Brugg, Fröhlichstrasse 42, mit Dental-Labor in Windisch, Steinackerstrasse 7, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 12. Juni 1979 beim Bezirksgericht Brugg bzw. Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 29. Mai 1979

Konkursamt Brugg

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268).

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich

(2046)

Das Konkursverfahren über die Firma **Scona AG**, mit Sitz in 8303 Bassersdorf, Bungertweg 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 19. Mai 1979 als geschlossen erklärt worden.

Warenumsatzsteuer: Die allfällig von der Firma Scona AG unter der Nr. 868 974 abgegebenen Grossistenerklärungen werden hiermit widerrufen.

8303 Bassersdorf, den 28. Mai 1979

Konkursamt Bassersdorf:
M. Huber, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(2069)

Das Konkursverfahren über die **Rolf Müller AG**, Bauunternehmung, Wermatswilerstrasse 16, 8320 Fehraltorf, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Bezirkes Pfäffikon vom 30. April 1979 als geschlossen erklärt worden.

8307 Effretikon, den 29. Mai 1979

Der a.a. Konkursverwalter:
H. R. Kern, c/o Oeconomia Treuhand AG
Bungertenstrasse 38, 8307 Effretikon

Kt. Aargau

(2079)

Im summarischen Konkursverfahren des **Forster Max**, geboren 1934, Plattengeschäft, von Hugelshofen TG. in Wohlen AG, Pilatusstrasse 1, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 12. Juni 1979, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 2. Juni 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Ct. Ticino

(2068)

Si rende noto che a datare dal 2 giugno 1979 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento **Francesco Dozio SA**, Lugano.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

E pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13 VII 1911).

6900 Lugano, il 2 giugno 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Ct. du Valais

(2064)

Etat de collocation modifié

Failli: **Balleys Marcel**, restaurant le Raccard, à Crans, commune de Chermignon.

Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 5 juin 1979.

Délai pour intenter action: dix jours.

3900 Sierre, le 29 mai 1979

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Kt. Bern

(2045)

Gemeinschuldnerin: **Mawerba AG**, Grauholzstrasse 1, 3063 Papiermühle.

Schluss des ordentlichen Verfahrens: 18. Mai 1979.

3000 Bern, den 28. Mai 1979

Konkursamt Bern

Kt. Aargau

(2080)

Im summarischen Konkursverfahren des **Lenggenhager Ernst**, geboren 1952, Carrosseriebauer, von Flawil SG, in Villmergen, Bierkellerweg 1155 (Geschäft: Touring-Garage in Jönen, Hauptstrasse 132), liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 12. Juni 1979, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 2. Juni 1979

Konkursamt Bremgarten
5400 Baden

Ct. de Neuchâtel

(2066)

Faillie: **Pierre Pizzera S.A. Boudry**, entreprise générale du bâtiment et travaux publics, société anonyme ayant son siège à 2017 Boudry, rue des Rochettes 19.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée est déposé à l'office soussigné où il peut être consulté. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Les états des charges des immeubles ont été déposés avant l'état de collocation dans le sens de l'ATF 75 III 101.

2017 Boudry, le 2 juin 1979

Office des faillites
Le préposé: Y. Bloesch

Kt. Thurgau

(2047)

Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 18. Mai 1979 den Konkurs über die Fa. **C + C Hefenhofen AG**, 8580 Hefenhofen, als geschlossen erklärt.

8580 Dozwil, den 28. Mai 1979

Für das Konkursamt Arbon:
Betreibungsamt Uttwil in 8580 Dozwil

Ct. Ticino

(2071)

La procedura di liquidazione del fallimento **Herkos SA**, Lugano, è dichiarata chiusa con decreto 28 maggio 1979, della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 2 giugno 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. Aargau

(2087)

Im ordentlichen Konkursverfahren über **Haslimeier Fridolin**, geb. 1947, Tankwart, von Remetschwil, in Fislisbach, Büntenstrasse 8, früher Migrol-Tankstelle, in Suhr, liegen das Inventar und der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sowie Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 12. Juni 1979 beim Bezirksgericht Baden bzw. beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 29. Mai 1979

Konkursamt Brugg

Kt. Bern

(2044)

Auflage einer provisorischen Verteilungsliste

Ausgeschlagene Verlassenschaft **Schwarz-Guise K.**, wohnhaft gewesen Weidstrasse 4, 2500 Biel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 2. Juni 1979.

Auflage der Verteilungsliste betreffend Liegenschaftsverwertung Brissago-Grundbuch Nr. 1372 beim Konkursamt Biel und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung.

2500 Biel, den 28. Mai 1979

Die ausseramtliche Konkursverwaltung:
Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2500 Biel

Ct. Ticino

(2070)

La procedura di liquidazione dell'eredità giacente **Schaefer Marco Moses**, 1903, qdm. Abraham Chaim, già in Lugano domiciliato è dichiarata chiusa con decreto 28 maggio 1979, della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

6900 Lugano, il 2 giugno 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Ct. du Valais

(2089)

Par décision du 29 mai 1979, le juge-instructeur I du district de Sion a prononcé la révocation de la faillite ouverte le 22 mars 1979, à l'encontre de **Bruttin Bernard**, exploitant du café-restaurant «La Bergère», à Sion.

Le failli a été réhabilité et réintégré dans la libre disposition de ses biens.

1950 Sion, le 30 mai 1979

Office des faillites de Sion:
R. Girard, préposé**Ct. Ticino**

(2050)

Avviso d'incanto

L'ufficio esecuzione e fallimenti di Cevio, rende noto che martedì 12 giugno 1979 alle ore 9 avrà luogo a Maggia, presso l'ex fabbrica della fallita **Nuova Rivo SA**, un'asta pubblica per la vendita dell'attrezzatura completa per la fabbricazione di accendini, occhiali ed oggetti ricordi vari, composta da:

Numerose presse e trapani diversi tipi e grandezze; torni; motori; smorze; macchine per diverse lavorazioni; stampi in metallo; compressori diversi tipi; cabina per spruzzare; n. 18 vasche in acciaio per bagni con acidi con relativo impianto di riscaldamento e forno; una baracca in legno, attrezzi da lavoro vari; banchi da lavoro, armadi, scrivanie, sgabelli, sedie, ecc.

I beni da realizzare saranno visibili il giorno 8 giugno 1979 dalle ore 14 alle 17.

6675 Cevio, il 2 giugno 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti di Cevio

Ct. Ticino

(2073)

Debitrice: **Shahm S.A.**, Chiasso, corso San Gottardo 12.

Data del decreto di moratoria: 25 maggio 1979.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: avv. Fabrizio Pessina, via Volta 16, Chiasso.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla notifica della presente pubblicazione con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato (Valuta dei crediti 25 maggio 1979).

Adunanza dei creditori: 3 agosto 1979, alle ore 14.30, nell'aula delle udienze della pretura di Mendrisio-sud.

Esame degli atti: presso il commissario del concordato nei dieci giorni che precedono l'adunanza, previo appuntamento telefonico (tel. 091 44 83 42).

6830 Chiasso, il 29 maggio 1979

Il commissario del concordato:
avv. Fabrizio Pessina**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

Ct. du Valais

(2072)

Vente immobilière après failliteFaillite: **Stefra SA**, à Montana-Vermla, commune de Randogne.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 5 juillet 1979, à 16 h., au Buffet de la Gare, à Sierre, salle du 1^{er} étage, l'immeuble suivant sis sur la commune de Chermignon:

art. 209, fol. 3, n° 38-1, Xirès, place de 587 m² et bâtiment de 296 m² soit pour 100/1000.

Il s'agit d'un appartement situé à Crans, immeuble Europe, 1^{er} étage sud-ouest, composé de 4 chambres, living-salle à manger, 2 salles de bains.

Estimation officielle: fr. 146 568.-.

Les enchérisseurs devront se munir de documents valables justifiant de leur identité.

Tout mandataire devra établir ses pouvoirs par la production de procurations en bonne et due forme avec signature légalisée.

Les représentants de sociétés devront produire un extrait récent et valable du registre du commerce établissant leurs pouvoirs à satisfaction de droit et certifié conforme par le registre du commerce.

Les intéressés sont rendus tout spécialement attentifs aux dispositions légales fédérales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger ou par des sociétés suisses considérées comme étrangères en raison d'une participation financière étrangère prépondérante.

Il ne sera pas possible de prononcer les adjudications à des enchérisseurs ne remplissant pas les conditions prévues par la législation fédérale en la matière notamment faute des autorisations prévues par celles-ci. Celles-ci devront être produites séance tenante.

Tout adjudicataire devra verser en espèces à l'exclusion de tout autre mode de paiement le 10% du prix d'adjudication à la signature du procès-verbal d'enchères.

L'adjudication sera prononcée sans aucune garantie de la part de l'office des faillites de Sierre.

Les conditions de vente sont déposées à l'office des faillites de Sierre.

3960 Sierre, le 29 mai 1979

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin**Kt. Bern**

(2048)

Konkursamtliche Grundstückssteigerung

Im Konkursverfahren gegen die Firma **Schwarz & Cie**, Immobilien (Kommanditgesellschaft), Hugustrasse 2, Biel, wird Donnerstag, 19. Juli 1979, 15 Uhr, im Restaurant Linde, 2557 Studen, im Auftrage des Konkursamtes Biel, öffentlich versteigert:

Schwadernau-Grundbuchblatt Nr. 280

16 151 m² Land, «Ischlag»(davon maximal 9000 m² Wohnzone W2)

Amtlicher Wert

Fr. 464 000.-

Konkursamtliche Schätzung

Fr. 560 000.-

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 28. Juni bis 8. Juli 1979 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung.

Es wird auf die Bundesbeschlüsse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

2560 Nidau, den 2. Juni 1979

Konkursamt Nidau:
M. Bächler**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Kt. Aargau**

(2049)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im konkursamtlichen Nachlassliquidationsverfahren über **Briner Arthur**, 1930, von Pfungen ZH, Wohnhaft gewesen in Stallikon ZH, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Schlieren ZH

Dienstag, den 10. Juli 1979 um 14.30 Uhr im Restaurant «Stifelyrter» in Uezwil AG

an einmalige öffentliche Steigerung, die Liegenschaften:

Gemeinde Uezwil

GB Pl./Parz. Arcn

109 4/508 18.18

Gebäudeplatz und Garten, Mitteldorf

Bütikerstrasse

Wohnhaus und Wirtschaft Nr. 21A

(Restaurant «Stifelyrter»)

Brandversichert für Fr. 200 000.-

Schätzung 1976

Wohnhaus mit Scheune und Wirtschaft

Nr. 21B

Brandversichert für Fr. 125 000.-

Schätzung 1976

Oekonomiegebäude Nr. 73

Brandversichert für Fr. 20 000.-

Schätzung 1972

454 4/530 7.20

122 9/467 11.85

Parkplatz, Hinterdorf

Wald, Ritzholz

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 440 000.-

Die Liegenschaften werden gemeinsam im Gesamttruf versteigert.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 50 000.- bar zu bezahlen, hievon werden Fr. 40 000.- an den Kaufpreis angerechnet.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Juni 1979 hinweg, beim Konkursamt Bremgarten in Baden, sowie beim Konkursamt Schlieren ZH zur Einsicht auf.

Besichtigungen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit dem Konkursamt Bremgarten in Baden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Liegenschaften durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Änderungen aufmerksam gemacht.

5400 Baden, den 2. Juni 1979

Konkursamt Bremgarten
Mellingertstrasse 99, 5400 Baden
Tel. 056 22 44 24**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) – (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmrechtlich wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Thurgau

(2090)

Schuldner: **Volpez Primo**, Bauunternehmer, 8585 Mattwil, undSchuldnerin: **Primo Volpez AG**, Bauunternehmung, 8585 Mattwil,

Datum der Gläubigerversammlung: Freitag, 15. Juni 1979, um 14 Uhr.

Ort der Versammlung: Hotel Helvetia, 8583 Sulgen.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung bei der Sachwalterin, **Treuhänd Thoma + Graf AG**, Oberdorf 13, 9220 Bischofszell, zur Einsichtnahme auf.

9220 Bischofszell, den 30. Mai 1979

Die Sachwalterin:
Treuhänd Thoma + Graf AG
Oberdorf 13, 9220 Bischofszell**Ct. du Jura**

(2074)

Par décision du 23 mai 1979, le président du Tribunal II du district de Porrentruy a ordonné la prolongation de deux mois, soit jusqu'au 21 août 1979, du sursis concordataire accordé à **Inter Trade Import-Export, François Proelochs**, à Porrentruy.

Par conséquent, l'assemblée des créanciers, primitivement prévue le 28 mai 1979, a été reportée au mardi 31 juillet 1979, à 14 h. 30, à l'Hôtel Terminus, rue de la Gare 22, à Porrentruy.

2500 Bienne, le 2 juin 1979

Le commissaire au sursis:
Jean-Louis Wenger**Omologazione del concordato**

(LEF 306, 308, 317)

Ct. Ticino

(2076)

Liq. n. 9/1978

Omologazione di concordato in sede fallimentare (Art. 317 LFEF)Fallimento: **Cairolì Bruno**, 6850 Mendrisio.

Con decreto del 17 maggio 1979, il pretore di Mendrisio-nord, ha omologato il concordato proposto dal signor Cairolì Bruno, Mendrisio, in sede fallimentare, del seguente tenore:

- Pagamento integrale (100%) di tutti i creditori anticlasse e privilegiati, come pure di tutte le tasse e spese, magazzino compreso;
- Pagamento a saldo di un dividendo concordatario del 20% ai creditori chirografari (di V^a classe);
- Dell'esecuzione del concordato, e quindi del pagamento dei creditori, è dato incarico all'ufficio esecuzioni e fallimenti di Mendrisio.

6850 Mendrisio, il 29 maggio 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Kt. Zürich (2055) Auflage eines Lastenverzeichnisses (Teilkollokation)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über **Werner Hans**, Bahnhofstrasse 182, Wetzikon, liegt das Lastenverzeichnis über folgende Liegenschaft auf:

GB Rorschach, Parzelle Nr. 470, 4-Familien-Haus Nr. 141, Laubenstrasse 4, Rorschach, 1 a 85 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Gebäudeverkehrswert Fr. 193 000.-.

Das Lastenverzeichnis bildet einen Bestandteil des Kollokationsplanes, dessen Auflage später publiziert wird.

Den beteiligten Gläubigern liegt das Lastenverzeichnis beim unterzeichneten Liquidator, RA lic. iur. A. Künzli, Zürichstrasse 1, 8610 Uster, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind durch Kollokationsklage innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Hinwil (Einzelrichter im beschleunigten Verfahren) anhängig zu machen, widrigenfalls das Lastenverzeichnis als anerkannt zu gelten hat.

8610 Uster, den 29. Mai 1979

Der Liquidator:
RA lic. iur. A. Künzli
Zürichstrasse 1, 8610 Uster

Ct. de Genève (2053)

Modification de l'état de collocation

Débitrice: **Airgel S.A.** en liquidation concordataire, case postale 789, 1211 Genève 3.

L'état de collocation est à nouveau déposé dès le vendredi 1^{er} juin 1979, au siège de la liquidation, rue du Vieux-Colège 8, 1204 Genève.

Il est imparté aux créanciers un délai de dix jours dès la date du présent dépôt pour intenter une action contre les nouvelles collocations. Passé ce délai, l'état de collocation sera définitif.

Toutes personnes ayant à faire valoir des droits, quels qu'ils soient, contre la société ou son liquidateur, devront s'annoncer dans le même délai, à défaut de quoi ils ne seront plus recevables à le faire. Les créanciers régulièrement inscrits à l'état de collocation sont cependant dispensés d'annoncer à nouveau leurs prétentions.

1204 Genève, le 2 juin 1979

Le liquidateur:
Gérofid Société Fiduciaire SA

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Luzern (2091)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste (Art. 316 n SchKG)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma **Roos Werner**, in Nachlassliquidation, Wolhusen, liegt die provisorische Verteilungsliste für die Auszahlung der dritten Abschlagszahlung den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin, Reber + Lässer AG, Sachwalter, Seeburgstrasse 20, Luzern, während 20 Tagen zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

6002 Luzern, den 28. Mai 1979

Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
Reber + Lässer AG

Kt. Luzern (2052)

Auflage der Verteilungsliste (Art. 316p SchKG)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Häusermann Franz**, ehemals Baugeschäft, Ruswil, wohnhaft in Ruswil LU, liegt die endgültige Verteilungsliste mit Schlussabrechnung den beteiligten Gläubigern während 20 Tagen bei der Firma Reber + Lässer AG, Sachwalter, Seeburgstrasse 20, 6006 Luzern, zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

6006 Luzern, den 1. Juni 1979

Der Liquidator:
E. Lässer

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Aargau

(2092)

Verkauf von Liegenschaften

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommen im Konkurs über die **Horta Generalunternehmung AG**, mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaften zum Freihandverkauf:

GB Möhlin 395, Parzelle Nr. 40, 67,03 a
Angebot: Fr. 93.- pro m² = total Fr. 623 379.-

GB Möhlin 1209, Parzelle Nr. 34, 198,11 a
Angebot: Fr. 93.- pro m² = total Fr. 1 842 423.-

Gegen die aufgelegten Lastenverzeichnisse und den Teilkollokationsplan «M» sind keine Klagen erhoben worden, so dass diese in Rechtskraft erwachsen sind.

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Liegenschaften innerhalb von 10 Tagen seit der Bekanntmachung dieses Angebotes im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. Juni 1979, bei der a.a. Konkursverwaltung schriftlich ein höheres Angebot einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Liegenschaften interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten nach Ablauf der zehntägigen Frist von der a.a. Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgebeten.

5001 Aarau, den 2. Juni 1979

Horta Generalunternehmung AG Aarau in Konkurs
Die a.a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, 5001 Aarau

Ct. Ticino

(2054)

Avviso di incanto unico (Art. 134 RRFF)

Fallita: **Edar S.A.**, via Soave 2, Lugano.

Immobili da realizzare: nel Comune di Valcolla (Piandera).

Denominazione	Descrizione	Particella n.	Superficie m ²
Bedorée	prato e bosco (con casa in costruzione)	109	8267

Valore complessivo di stima ufficiale: fr. 1240.05

Valore complessivo di stima peritale: fr. 135 000.-

Nel valore suesposto è compresa la casa in costruzione.

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari): si fa riferimento all'elenco oneri già depositato in data 17 giugno 1978.

Data e luogo dell'incanto: 31 luglio 1979, dalle ore 15 in avanti presso la sala superiore del Caffè dei commercianti, piazza Dante 1, Lugano.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal 20 luglio 1979 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, il 2 giugno 1979

Ufficio esecuzione e fallimenti
del II^o circondario, Lugano

Ct. de Vaud

(2093)

Recours contre l'homologation d'un concordat dividende

Les créanciers de **Beyeler Machines SA**, à Crissier sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le mercredi 18 juillet 1979, à 9 h., sur le recours exercé par **Raskin SA**, à Lausanne-Vernand, contre le prononcé rendu le 8 mars 1979 et communiqué le 11 mai 1979 par le président du Tribunal du district de Lausanne, homologuant le concordat dividende présenté à ses créanciers par **Beyeler Machines SA**.

Un délai au 25 juin 1979 est fixé aux créanciers qui désirent déposer un mémoire, produire des pièces nouvelles ou requérir des mesures complémentaires d'instruction. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier.

Les créanciers présents ou représentés auront le droit de prendre la parole. Le dispositif de l'arrêt sera prononcé immédiatement en séance publique, sitôt après la délibération, puis communiqué par écrit aux intéressés.

Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1003 Lausanne, le 30 mai 1979

Le président de la Cour des poursuites et faillites:
Ph. Abravanel

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

21. Mai 1979

Fürsorge- und Weiterbildungsstiftung des Schweizerischen Baukader-Verbandes, in Zürich 3, Schweighofstrasse 420, c/o Schweizerischer Baukader-Verband, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 26. 4. 1979. Zweck: Arbeitslosenbeihilfe, allgemeine Fürsorge für die Mitglieder des Vereins «Schweizerischer Baukader-Verband», in Zürich, Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie die Zuwendung an andere Sozialinstitutionen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 7 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Bernhard Menzi, von Filzbach, in Wangen-Brüttisellen, Präsident des Stiftungsrates; Hans Käppeli, von Mühlaus, in Hünenberg, und Gebhard Sonderer, von Appenzell, in Dietikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

21. Mai 1979

Personalfürsorgefonds der Firma AG für Nutzfahrzeuge, Zürich, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 128 vom 4. 6. 1977, S. 1841). Die Unterschrift von Otto Hegeschweiler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Arnold Imobersteg, von Zürich und Zweismen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet entweder mit Werner Jung oder Fritz Dünnerberger, Mitglieder des Stiftungsrates.

21. Mai 1979

Hugo Mendel Stiftung, in Zürich 11, Erstellung eines jüdischen Pflegehauses für Kranke usw. (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1968, S. 1922). Die Unterschrift von Armand A.G. Dreyfus ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Margot Brandeis, von Lengnau AG, in Zürich, Vizepräsidentin und Aktuarin des Stiftungsrates. Benny Guggenheim, Präsident des Stiftungsrates, oder David Rothschild, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen je mit Margot Brandeis, Vizepräsidentin und Aktuarin des Stiftungsrates, oder Jacques Ditesheim, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Mai 1979

Stiftung für Taubblinde, in Zürich 8 (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3073). Die Unterschrift von Dr. Georg Kramer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Schmid, von Zürich, in Stäfa, Kassier des Stiftungsrates.

22. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Brandenberger & Ruosch AG, in Zürich 10 (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1462). Die Unterschrift von Johannes Roose ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Enrico Carù, von Basel, in Adliswil, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Mai 1979

Personalfürsorge-Stiftung der Firma AG für Isolierungen in Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Die Unterschrift von Pius Desax ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Max Kaufmann, von Winterthur, Kriens und Horw, in Brütten, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma WMF Zürich AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 217 vom 16. 9. 1978, S. 2881). August Wolf, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Oberrohrdorf.

22. Mai 1979

SSO-Vorsorgestiftung für zahnmedizinische Berufe, in Zürich 1 (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1978, S. 1350). Die Unterschrift von Dr. Felix Walz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Werner Imgrüth, von Luzern, in Horw, Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Alexander Weber, von Schwyz, in Bolligen.

22. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Polyservice AG, in Zürich 10, Lägerstrasse 30, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 4. 1979. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen, wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen Simon Jacot, von Le Locle, in Lengnau, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; Therese Jacot, von Le Locle, in Lengnau BE, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Rudolf Bucher, von Gurbü, in Lengnau BE, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Zingg-Lamprecht AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 163 vom 15. 7. 1978, S. 2232). Unterschriften von Regula Thyssen und Thomas Zingg erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz von Ballmoos, von Heimiswil, in Elgg, und Nelly Deak-Wälti, von Wettingen, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates; diese beiden und der Präsident des Stiftungsrates, Ivo Bianchi, zeichnen zu zweien.

23. Mai 1979

Fürsorgestiftung der Interna Treuhandgesellschaft, in Zürich 7, Asylstrasse 17, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 29. 3. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen, wie dieser Zweck erreicht werden kann. Organ der Stiftung: Stiftungsrat aus 2 Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnen Hendrika Angstmann, von und in Zürich, Präsidentin des Stiftungsrates, und Gertrud Rees, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates; beide mit Einzelunterschrift.

23. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Beglinger Handels AG, in Zürich 1. Talstrasse 70, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 4. 1979. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie der angeschlossenen Firmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen Walter Beglinger, von Sennwald und Utikon, in Utikon, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; Dora Beglinger, von Sennwald und Utikon, in Utikon, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Beat Decasper, von Paspels, in Utikon, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Mai 1979

Personalvorsorge-Stiftung der Memorex AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1978, S. 3574). Die Unterschrift von Hans-Georg Dolf ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Brossmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Beckenhofstrasse 6, Zürich 6, bei der Memorex AG.

25. Mai 1979

Fürsorge-Stiftung der Firma Stahlimport AG Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1963, S. 707). Die Unterschriften von Dr. Otto Irminger und Paul Meister sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Hans-Peter von Wyss, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

28. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Hofmann & Reinhart, Waffen AG, in Zürich. Stiftung (Neueintragung). Adresse: Stauffacherquai 56, in Zürich 4, bei der Firma Hofmann & Reinhart, Waffen AG. Datum der Stiftungsurkunde: 11. 4. 1979. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hofmann & Reinhart, Waffen AG», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen: Christian Reinhart, von und in Winterthur, Vorsitzender des Stiftungsrates, sowie Reiner Hofmann, von Goldingen, in Illnau-Effretikon, und Wolfgang Ansgor, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Stiftungsratsvorsitzender Christian Reinhart oder Stiftungsratsmitglied Reiner Hofmann je mit Wolfgang Ansgor, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen.

28. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Firma Max Widmer-Müller, Möbel-Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1975, S. 10). Die Unterschrift von Dr. Kurt Widmer ist erloschen. Max Widmer-Bollier führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ruth Widmer-Bollier, von Zürich und Ohmaringen, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Thun

25. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Firma Tschan A.G., in Thun (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3226). Fritz Brunner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. Mai 1979

Fürsorgefonds der Kanderkes A.G. Thun, in Thun (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1978, S. 57). Hans Bucher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Stiftungsrates zeichnet neu kollektiv zu zweien: Othmar Galli, von Oberdiessbach, in Gwatt, Gemeinde Thun.

Büro Trachselwald

21. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Ersparniskasse Wyssachen, in Wyssachen (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1969, S. 1503). Der Präsident Fritz Zaugg ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Paul Egger. In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Hans Wirth, von und in Wyssachen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Carrosserie und Fahrzeugbau Haller + Flückiger AG, in Huttwil (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 41). Der Präsident Fritz Sauer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neue Stiftungsratsmitglieder wurden gewählt: René Haller, von Reinach AG, in Zuzwil, Präsident; Emil Weibel, von Schenkon, in Huttwil, und Rudolf Heiniger, von Dürrenroth, in Huttwil. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien, mit dem Sekretär Rudolf Blaser, von Langnau i. E., in Huttwil.

Luzern – Lucerne – Lucerna

21. Mai 1979

Wohlfahrtsstiftung der Bormer-Linder A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1960, S. 1739). Neue Adresse: Matthofstrand 9, bei Werner Rein, 6005 Luzern.

21. Mai 1979

Fürsorgefonds der Bosshardt & Co. A.G., in Luzern. Stiftung (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1978, S. 57). Es wohnen nun Werner Hans, Präsident, in Künsnacht ZH, und Armin Moser, Mitglied, in Meggen.

25. Mai 1979

Gemeinsame Personalfürsorge-Stiftung der Société de la Viscose Suisse und der Steckborn Kunstseide A.G., in Emmenbrücke. Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1977, S. 3549). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Emmen vom 2. Mai 1979 wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Gemeinsame Personalfürsorge-Stiftung der Viscosuisse SA und der Steckborn Kunstseide AG.** Eine weitere Änderung berührt keine publikationspflichtige Tatsache.

28. Mai 1979

Personalfürsorge-Stiftung der Pavag AG., in Nebikon (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1975, S. 3323). Dr. Gottfried von Meiss, Robert Edmund Naville und Konrad Ilg sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Dr. Edgar Plüss; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Vizepräsident Walter Huber, von Nebikon und Entlebuch, in Nebikon, und Aktuar Erwin Jaggi, von Grindelwald, in Nebikon; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Mai 1979

Versicherungskasse der Pavag AG, in Nebikon (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 438). Dr. Gottfried von Meiss und Robert E. Naville sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Dr. Edgar Plüss und neuer Vizepräsident Walter Huber (bisher Mitglieder); sie zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien. Neuer Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Erwin Jaggi, von Grindelwald, in Nebikon.

Schwyz – Schwyz – Svitto

23. Mai 1979

Stiftung Alters-Pflegeheim Siebnen, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3955). Die Unterschrift von Josef Diethelm-Dobler, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Die Stiftung wird neu mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Anton Duggelin, Präsident des Stiftungsrates (bisher Vizepräsident), und durch Alois Kessler-Melliger, von Schübelbach, in Siebnen. Gemeinde Schübelbach, Vizepräsident des Stiftungsrates. Neues Domizil: Kreuzstrasse, beim Präsidien.

23. Mai 1979

Personalfürsorge-Stiftung Ingrid Indermaur, in Bennau, Gemeinde Einsiedeln (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1969, S. 363). Neues Domizil: Zürcherstrasse 61, bei Confidentia Treuhand- und Verwaltungs-AG.

Nidwalden – Nidwald – Untervald Sottoselva

21. Mai 1979

Schindler-Stiftung, in Hergiswil. Gewährung von Vorsorgeleistungen usw. (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 892). Die Unterschriften von Jean Bonnard, Aktuar des Stiftungsrates, und Dr. Edgar Schmid, Geschäftsführer, sind erloschen. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Werner Liggensdorfer, Präsident des Stiftungsrates (bisher Vizepräsident); Heinrich Steiger, Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Präsident); Dr. Heinrich Eichenberger, von Binwil am See, in Luzern, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates (neu); Edmund Macek, von Luzern und Hubersdorf, in Luzern, Geschäftsführer (neu), und Kurt Kilchenmann, Prokurist mit Befugnissen nach Art. 459 Abs. 2 OR (bisher), nun jedoch auch zusammen mit dem Geschäftsführer zeichnungsberechtigt. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

Glarus – Glaris – Glarona

22. Mai 1979

Hilfskasse der Therna Fabrik für elektrische Heizung A.-G. Schwanen GL, in Schwanen (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1939, S. 210). Stiftung. Dr. Hans-Helfi Haas, Präsident; Dr. Gottfried Wüthrich, Vizepräsident, und Heinrich Störi-Luchsinger, Aktuar, sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Peter Helfi, von und in Schwanen, als Präsident; Kurt Schläpfer, von Wald AR, in Oerlingen, als Vizepräsident, und Peter Kollbrunner, von Bissegg und Luzern, in Luzern, als Mitglied; sie zeichnen zu zweien. Zum Geschäftsführer wurde ernannt: Max Suter, von Sins, in Schwanen, er zeichnet zu zweien.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

21. mai 1979

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Soiraver S.A., à Avry-sur-Matran (FOSC du 2. 12. 1978, n° 283, p. 3735). Christian Kohler, membre du conseil et secrétaire à démissionné; sa signature est radice. Adelhéide Barras, de Châtel-sur-Montsalvens, à Le Bry, a été nommée membre du conseil et secrétaire avec signature collective à deux.

22. mai 1979

Fondation Internationale pour la Sauvegarde du Gibier, à Fribourg (FOSC du 22. 10. 1977, n° 248, p. 3389). Stefan Bertele n'est plus membre du conseil de fondation; sa signature est radice. José Luis Roque de Pinho, de nationalité portugaise, à Douvaine (F), a été nommé membre du conseil avec signature collective à deux.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Olten-Gösgen in Olten

21. Mai 1979

Personalfürsorge-Stiftung der Velux (Schweiz) AG, in Trimbach (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1923). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Hans Niels Brandt ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Lars Erik Kann-Rasmussen, dänischer Staatsangehöriger, in Holte (DK).

Büro Stadt Solothurn

21. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Firma Arnold & Co. Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2560). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 25. April 1979, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn als obere Aufsichtsbehörde am 18. Mai 1979, ist das Stiftungsstatut geändert worden. Der Name lautet nun **Personalvorsorgestiftung der K. Arnold AG.** Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

22. Mai 1979

Personalstiftung Louis Dreyfus, in Solothurn (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3419). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 29. März 1979, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Solothurn als obere Aufsichtsbehörde am 18. Mai 1979 ist das Stiftungsstatut geändert worden. Der Name lautet nun: **Personalstiftung Dreyfus Co.**

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

21. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Basler Druck- u. Verlagsanstalt, in Basel (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1957, S. 592). Domizil: Güterstrasse 86, bei BDV Basler Druck- und Verlagsanstalt. Änderung des Stiftungsstatuts: 7. 2. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 5. 1979. Name der Stiftung nun: **BDV Personalvorsorgestiftung.** Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «BDV Basler Druck- und Verlagsanstalt» und der «BDV Computer Products AG», im Alter, bei Invalidität, Krankheit oder unverschuldeter Notlage und beim Tode der Arbeitnehmer für ihre Hinterbliebenen. Stiftungsrat nun: mindestens 3 Mitglieder. Unterschriften Dr. Erwin Strobel, Stiftungsratspräsident, sowie Willy Müller und Rudolf Indlekofer, Stiftungsratsmitglieder erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Fritz Stephan Kern, von Bremgarten bei Bern, in Arlesheim, Stiftungsratspräsident, und Josef Felix, von Hochdorf, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied.

21. Mai 1979

Hubert Bloch-Stiftung, in Basel. Barfüssergasse 6, bei Dr. A. Staehelin, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 2. 4. 1979. Zweck: Ermöglichung der Ausbildung begabter und geeigneter hiesiger Musik-Studenten zu Berufs-Cellisten, Berufs-Violonisten oder Berufs-Braschisten. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Andreas Staehelin, von und in Basel, Stiftungsratspräsident; Dr. Rudolf Häusler, von Schaffhausen und Lenzburg, in Ramlingen; Ernst Strauss, von und in Basel, und Dr. Friderike Bloch, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

23. Mai 1979

Suter & Suter Personalvorsorgestiftung, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1978, S. 3339). Unterschriften Otto Düringer und Thomas Kilchherr, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Josef Henrich, deutscher Staatsangehöriger, in Allschwil, und Christiane Gyselings, belgische Staatsangehörige, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

23. Mai 1979

Wohlfahrtsfonds der Jacky Maeder Gruppe, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1978, S. 848). Unterschrift Albert J. Maeder, Stiftungsratspräsident, erloschen. Einzelunterschrift neu: Walter Busslinger, von Birmenstorf AG, in Nussbaumen bei Baden, Stiftungsratspräsident.

25. Mai 1979

Stiftung der F. Hoffmann-La Roche & Co. AG für Mitarbeiter-Gewinnbeteiligung, in Basel (SHAB Nr. 146 vom 24. 6. 1972, S. 1670). Unterschrift Dr. Alfred Maritz, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Guido Rietlicher, von Laufen, in Bottmingen, Stiftungsratsmitglied, sowie Dr. Guido Beer, von Somvix, in Riehen, und Peter Matter, von und in Sissach, Zeichnungsberechtigte.

25. Mai 1979

Wohlfahrtsstiftung der Keller Shipping AG, in Basel (SHAB Nr. 288 vom 7. 12. 1968, S. 2657). Unterschrift Hans Sackmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Markus Peter Keller, von Basel, in Bottmingen, Stiftungsratsmitglied.

25. Mai 1979

Pensionskasse der Keller Shipping AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1978, S. 1923). Unterschrift Hans Sackmann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Markus Peter Keller, von Basel, in Bottmingen, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

18. Mai 1979

Personalvorsorgestiftung der Tonwerk Lausen AG, in Lausen (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1970, S. 2294). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Martin Zumburn-Wüthrich, Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Heinz Keller, von Thürnen, in Lausen.

18. Mai 1979

Pensionsfonds für die Angestellten des Tonwerk Lausen AG, in Lausen (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1970, S. 2294). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Martin Zumburn-Wüthrich; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Walter Rapold, von Rheinau, in Basel.

18. Mai 1979

Versicherungsfonds für die Arbeiter des Tonwerk Lausen AG, in Lausen (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1974, S. 658). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Martin Zumbunn-Wüthrich. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Walter Rapold, von Rheinau, in Basel.

18. Mai 1979

Schulfonds der Tonwerk Lausen AG, in Lausen (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1970, S. 2294). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Martin Zumbunn-Wüthrich; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Walter Rapold, von Rheinau, in Basel.

22. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Holle-Nährmittel Kommanditgesellschaft, Dr. A. Diefenbach, in Arlesheim (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1978, S. 678). Änderung der Stiftungsurkunde: 27. April 1979, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 9. Mai 1979. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalsvorsorgestiftung der Holle-Nährmittel AG**. Zweck neu: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und anderweitig unversehelter Notlage. Weitere Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

28. Mai 1979

Pensionskasse der Firma Basis Watch, M. Thommen, Uhrenfabrik Tecknau, in Tecknau (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2807). Aus dem Stiftungsrat ausgetreten: Heinz Wiedmer und Paul Gysin-Furler. Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Arbeitgebervertreter neu: Hugo Maddrin-Dobler, von Zuzgen, in Tenniken, und Rudolf Reber, von Schangnau und Hinwil, in Birsfelden.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

18. Mai 1979

Personalsvorsorgestiftung der Schaffhauser Allgemeinen Krankenkasse, in Schaffhausen, Vorstadt 33, bei der Stifterin (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 27. April 1979. Zweck: Invaliden-, Alters- und Hinterlassenvorsorge für die Angestellten der «Schaffhauser Allgemeinen Krankenkasse», sowie bei besonderer Notlage für Personen, die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt unterstützt hat. Organe: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern, Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates vertritt die Stiftung mit Unterschrift zu zweien zusammen mit dem Sekretär oder dem Verwalter. Dem Stiftungsrat gehören an: Arnold Stamm, von und in Schaffhausen, als Präsident; Jakob Meier, von Weiach, in Schaffhausen, als Sekretär, und Alexander Wildberger, von Neunkirch, in Schaffhausen, als Verwalter.

22. Mai 1979

Personalfürsorge-Stiftung Unionsdruckerei AG/Arbeiter-Zeitung Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1976, S. 1525). Ernst Illi, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Augustino Tarabusi, Vizepräsident, ist nun Präsident, und Walter Sigrist, von und in Raifz, Vizepräsident des Stiftungsrates; beide führen Unterschrift zu zweien.

22. Mai 1979

Stipendienstiftung der Sektion Schaffhausen des Schweizerischen Technischen Verbandes, in Schaffhausen (SHAB Nr. 165 vom 17. 7. 1976, S. 2046). Adolf Kraft ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Christian Bernath, von Thayngen, in Neunkirch, als Vizepräsident, und Arthur Boll, von Beringen, in Schaffhausen, als Mitglied, gehören neu dem Stiftungsrat an mit Einzelunterschrift.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

21. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Solenthaler & Sohn, Inh. W. Solenthaler, in St. Gallen (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1974, S. 2136). Neue Adresse bei der Stifterfirma, Letzistrasse 20a, 9015 St. Gallen.

21. Mai 1979

Stiftung Alterswohnungen Jona, in Jona. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. März 1979 eine Stiftung. Zweck: Erstellung und Verwaltung von preisgünstigen Wohnungen in Jona für Betagte und Behinderte. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus höchstens 9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Josef Frey, von Densbüren, Präsident; Margrit Goldi, von Rüthi (Rheintal), Vizepräsidentin, und Hans Frei, von Dagmersellen; alle drei in Jona. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Margrit Goldi und Hans Frei. Adresse: beim Präsidenten, Alpenblickstrasse 15, 8645 Jona.

22. Mai 1979

Stiftung Bibliotheca masonica August Belz, in St. Gallen (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1519). Die Unterschrift von Hans Gabathuler, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift und zugleich als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Werner Bachmann, von Matzingen und Illnau, in Teufen AR.

25. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Mecana S.A., Schmerikon, in Schmerikon (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1979, S. 1463). Die Unterschrift von Rudolf Rordorf, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Paul Bürgisser, von Jönen, in Schmerikon.

25. Mai 1979

Wohlfahrtsfonds der Firma Eugen Oertle AG, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1966, S. 234). Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Dianstrasse 6, 9000 St. Gallen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

22. Mai 1979

Pro Kloster St. Johann in Müstair, in Müstair. Stiftung (SHAB Nr. 259 vom 4. 11. 1978, S. 3423). Dr. Arno Theus, Mitglied, ist nun Vizepräsident und zeichnet kollektiv zu zweien wie bisher.

22. Mai 1979

Pasti-Stiftung, in Chur. Vorsorge der Angestellten usw., aufgelöste und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1979, S. 1643). Nachdem die Zustimmung der zuständigen Steuerverwaltung vorliegt, wird die Stiftung gelöst.

Aargau – Argovie – Argovia

18. Mai 1979

Gemeinschaftszentrum Telli, in Aarau. Stiftung (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1974, S. 2857). Unterschrift Hans Gebhard, Aktuar, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Margrith Basler, von Zeihen, in Mühlen, Aktuarin (ausserhalb Stiftungsrat).

18. Mai 1979

Nationalrat Eggsphühler-Stiftung für Verkehrsförderung im Surbtal, in Endingen (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1977, S. 3166). Unterschrift zu zweien neu: Johann Josef Müller, von und in Lengnau AG, Stiftungsratsvizepräsident.

18. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Getreidefloeken AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2852). Unterschrift Adolf Hochstrasser, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Fredy P. Kern, von Buchberg und Künsnacht ZH, in Colombier, Stiftungsratspräsident. Domiziladresse: Industriest. 40.

18. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Elektrozzinn AG, in Oberrüti (SHAB Nr. 284 vom 2. 12. 1972, S. 3105). Dr. Robert Maurer, Stiftungsrat, wohnt nun in Zürich.

22. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Gloor & Mangold Ingenieurbüro 4310 Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1978, S. 3576). Stiftung infolge Überganges des Stiftungsvermögens an die «Progressa, Gemeinschaftsstiftung der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalsvorsorge in der Schweiz», in Genf, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. 5. 1979 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöst.

22. Mai 1979

Personalfürsorge-Stiftung der Buchdruckerei Freimärter Zeitung AG, Wohlen, in Wohlen (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Stiftung infolge Unmöglichkeit der Zweckverwirklichung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. 5. 1979 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöst.

23. Mai 1979

Altersstiftung Ennetbaden, in Ennetbaden. Neuackerstrasse 4, bei Helmut Friedrich. Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 5. 1979. Zweck: Betreuung der Betagten, vorab Alterswohlfürsorge in der Gemeinde Ennetbaden. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Helmut Friedrich, von Salenstein, in Ennetbaden, Stiftungsratspräsident, und Bruno Kälin, von Einsiedeln und Brugg, in Ennetbaden, Stiftungsratskassier.

23. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Wico Widmer AG, in Brugg (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1975, S. 141). Unterschrift Walter Schneider, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Mario E. Buzzi, von Stabio, in Brugg, Stiftungsratspräsident.

25. Mai 1979

BBC-Vermögensbildungsstiftung, in Baden (SHAB Nr. 101 vom 1. 5. 1976, S. 1208). Unterschrift Benno Schultheiss, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Unterschrift zu zweien, jedoch nicht mit Anton Schönenberger, neu: Hans Jürg Freiburgerhaus, von Neueneegg, in Untersiggenthal, Zeichnungsberechtigter.

25. Mai 1979

Beamten-Ergänzungsversicherung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, in Baden. Stiftung (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 71). Neue Stiftungsurkunde vom 2. 3. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. 5. 1979. Name nun: **BBC-Ergänzungsversicherung**. Zweck: Schaffung einer Ergänzungsversicherung, welche zusätzlich zu den Leistungen der Pensionskasse der BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie den Mitgliedern der Geschäftsleitung und der Direktion sowie den in gehobener Vertrauensstellung tätigen Angestellten der Stifterin und ihr nachstehenden Gesellschaften oder deren Hinterlassenen bei Wegfall des Erwerbsinkommens zufolge Alters, Invalidität oder Ablebens Pensionen ausrichtet.

25. Mai 1979

Alterskasse der Wibrusa Bettwarenfabrik, in Safenwil. Stiftung (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1962, S. 1328). Unterschrift Hans Zimmerli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heinz Werthmüller, von Rumendingen, in Kolliken, Stiftungsratsmitglied. Domiziladresse: Striegel 43.

25. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung des Advokatur- und Notariatsbureaus Dr. Hans Baur und Dr. Rainer Schumacher, in Baden (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1309). Neue Stiftungsurkunde vom 7. 11. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. 5. 1979. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorgestiftung der Badenia Verwaltungs AG**. Zweck nun: Vorsorge für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stifterin und der mit ihr affilierten Gesellschaften. Domiziladresse nun: Oberstadtstrasse 7.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

18. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma Victor Traber AG, in Amriswil (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1978, S. 130). Josef Kaiser, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Annelies Schlumpf, von St. Peterzell, in Amriswil, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

23. Mai 1979

Personalfürsorgestiftung der Firma De Martin AG Metallveredlung, in Wängi (SHAB Nr. 152 vom 1. 7. 1972, S. 1742). Valentin De Martin, Präsident, ist nun Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Wängi.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aigle

22 mai 1979

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Plumettaz S.A., à Bex (FOSC du 12. 11. 1977, p. 3636). Fernand Plumettaz est décédé; sa signature est radiée. Gérard Plumettaz, de Payerne, à Bex, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux avec le président ou le secrétaire.

22 mai 1979

Fondation du Musée de l'Orgue, Roche, à Roche. Sous ce nom il a été constitué selon acte authentique dressé le 19 avril 1979, une fondation qui a pour but de créer et d'exploiter un musée où sera présentée au public une collection d'orgues anciennes. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 5 à 15 membres. La fondation est engagée par la signature du président, du secrétaire général et du trésorier, signant collectivement à deux entre eux ou avec un autre membre du conseil de fondation, composé de: Jean-René Bory, de et à Coppet, président; André Henchoz, de Rossinière, à Pully, secrétaire général; Pierre Verrey, de Lausanne, à Pully, trésorier; Michel Delacretaz, d'Yverne, à Roche; Jean Bertalmio, de Naz, à Roche; Jean-Jacques Gramm, de Lausanne, à Roche, et Hervé de Rham, de Giez, à Vuillens-le-Château, membres. Bureau: place St-François 5, Lausanne. Domicile légal: Maison de Commune, Roche.

Bureau de Lausanne

18 mai 1979

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Atlantique S.A., à Lausanne (FOSC du 13. 1. 1962, p. 125). La signature de Henri Niess, Bernard Hofstetter et Arthur Rossellat est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Cynille Mercenat, de Soyhières, à Pully.

Wallis – Valais – Vallesse

Bureau de St-Maurice

21 mai 1979

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'agence immobilière Jean-Louis Hugon, de Sossina SA, de Jetambo SA Martigny et de l'agence immobilière J.-L. Hugon et E. Erpen, à Martigny (FOSC du 15. 1. 1977, p. 151). Radiation de la signature de Gérard Vattat. Signature collective avec le président est conférée à Pierre Schaer, de Thunstein, à Martigny.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

23 mai 1979

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Hildenbrand et Cie S.A., à Neuchâtel (FOSC du 8. 11. 1975, n° 262, p. 2985). La signature du membre Jean-Pierre Bertarionne, est radiée.

Genève – Genève – Ginevra

18 mai 1979

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Kleinwort, Benson (Geneva) SA, à Genève (FOSC du 11. 11. 1978, p. 3504). Les pouvoirs de Jean-Pierre Rossel sont radiés. Marcel Borer, d'Amannsegg, à Chêne-Bourg, membre du conseil, signe collectivement à deux.

21 mai 1979

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Coopérative de l'Industrie du Bois, à Chêne-Bourg, fondation (FOSC du 4. 10. 1975, p. 2677). Les pouvoirs de Georges Diacon et Jean Nicollier sont radiés. Signature collective à deux de Michel Buchs, de Bellegarde, à Cheseaux-sur-Lausanne, président; André Michaud, vice-président, et Jean Buet, de France, à Prévessin (F), secrétaire; tous membres du conseil.

21 mai 1979

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Trade Development Bank (TDB) et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 3. 8. 1974, p. 2136). Les pouvoirs de François Boissier sont radiés. Roger Junod, de et à Genève, vice-président; Albert Benezra, de et à Genève; Daniel Fontaine, de et à Soral, et Jean-Pierre Vassalli, de et à Genève, tous membres du conseil, signent collectivement à deux.

21 mai 1979

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Caterpillar Overseas SA, à Genève (FOSC du 5. 11. 1977, p. 3550). Acte de fondation modifié le 9. 5. 1979. But: venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accidents, chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée.

21 mai 1979

Fondation du Collège Moderne, à Genève (FOSC du 2. 7. 1977, p. 2187). Acte de fondation modifié le 9. 5. 1979 sur un point non soumis à l'inscription.

Jura – Jura – Giura

Bureau Porrentruy

22 mai 1979

Fonds de prévoyance de la Fabrique de Chaux St-Ursanne, à St-Ursanne (FOSC du 24. 9. 1966, n° 224, p. 3007). Selon séance du conseil d'administration du 14 novembre 1978 et autorisation de l'Autorité de surveillance, la dénomination de la fondation est la suivante: **Fonds de prévoyance de la Fabrique de chaux St-Ursanne S.A.**

SSC Steril Catgut Gesellschaft Neuhausen am Rheinflall

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 31. Mai 1979 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1978 auf Fr. 15.- pro Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 1. Juni 1979 an gegen Einreichung des Coupons Nr. 9 unter Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% mit netto Fr. 9.75

bei sämtlichen schweizerischen Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der Bank Leu AG in Zürich sowie am Sitz der Gesellschaft.

Neuhausen, den 1. Juni 1979

Der Verwaltungsrat

SI du Port SA, Rolle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 21 juin 1979, à 11 h., dans les bureaux de la Banque Galland & Cie SA, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.
Modification des statuts.

Le projet de modification des statuts peut être consulté auprès de la Banque Galland & Cie SA, à Lausanne.

Le 30 mai 1979

Le conseil d'administration

Société Anonyme Cockerill

Siège social: Seraing (Belgique)

Registre du Commerce de Liège (Belgique) n° 77635 - T.V.A. N° 403.940.662

Les actionnaires sont invités à assister au siège social, à Seraing, avenue A. Greiner 1, à une

assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra le lundi 11 juin 1979, à l'issue de l'assemblée générale ordinaire convoquée statutairement pour le même jour à 10 h.

Ordre du jour:

- I. **Rapports spéciaux** sur l'objet et la justification des opérations du présent ordre du jour.
 - a) Rapport du conseil d'administration;
 - b) Rapport du collège des commissaires;
 - c) Rapport des commissaires-réviseurs.
- II. **Réduction du capital**, sans diminution du nombre de parts sociales, pour le ramener de fr.b. 7 756 850 000 à fr.b. 5 041 952 500, par apurement, à concurrence de fr.b. 2 714 897 500 de la perte reportée figurant au bilan au 31 décembre 1978, le pair comptable étant ainsi réduit de fr.b. 2000 à fr.b. 1300 par part sociale.
- III. **Augmentation du capital**
 - a) Renonciation des actionnaires à leur droit de préférence au profit de l'Etat Belge.
 - b) Augmentation du capital à concurrence de fr.b. 2 051 595 000 pour le porter de fr.b. 5 041 952 500 à fr.b. 7 093 547 500, par création de 1 578 150 parts sociales du même type, à souscrire au prix unitaire de fr.b. 1300, jouissant des mêmes droits et avantages que les parts sociales existantes et participant aux bénéfices à partir de la date de l'assemblée ayant approuvé la présente proposition. Le nombre de parts sociales est ainsi porté à 5 456 575.
 - c) Attribution des parts sociales nouvelles entièrement libérées à l'Etat Belge en rémunération de l'apport de créances, d'un montant total de fr.b. 2 051 595 000, cédées préalablement par la Société Nationale de Crédit à l'Industrie à l'Etat Belge.
- IV. **Emission d'obligations convertibles participantes**
 - a) Renonciation des actionnaires à leur droit de préférence au profit de l'Etat Belge qui s'engage à souscrire le présent emprunt aux conditions ci-après définies.
 - b) Emission d'obligations convertibles participantes, dont les caractéristiques sont les suivantes:
 1. Montant nominal: fr.b. 11 585 711 800 correspondant au montant des charges financières à long et moyen terme payées ou à payer par l'Etat Belge pour compte de Cockerill durant les exercices 1979 à 1983 inclus.
 2. Représentation: Par 8 912 086 obligations nominatives d'une valeur unitaire de fr.b. 1300, numérotées n° 1 à n° 8 912 086.
 3. Durée: 15 ans, à dater de la libération de l'emprunt.
 4. Taux d'intérêt: 1% l'an à dater de l'émission et prorata temporis pour la première année en coupons annuels payables le 31 décembre de chaque année sur la partie libérée de l'obligation.
 5. Participation aux bénéfices: Après apurement des pertes reportées de la société, participation à 5% du bénéfice avant impôt et mise en réserve, selon les modalités développées dans le rapport spécial du conseil d'administration. Le revenu brut annuel échéant à chaque obligation - en ce compris l'intérêt fixe de 1% - ne pourra toutefois dépasser 4% du montant libéré de l'obligation.
 6. Frais d'émission: A charge de la société.
 7. Impôts: A charge des bénéficiaires des revenus.
 8. Prix d'émission: Au pair de la valeur nominale.
 9. Libération: Soumise à des conditions suspensives qui n'auront pas d'effet rétroactif en cas de réalisation. Ces conditions suspensives sont précisées dans le protocole général d'accord concernant la restructuration financière de l'industrie sidérurgique du bassin de Liège, protocole entre l'Etat Belge d'une part, la société Cockerill de deuxième part, la Société Générale de Belgique et Fibelpar de troisième part et la Compagnie Bruxelles Lambert et la Financière du Ruau de quatrième part. Les articles de ce protocole énonçant lesdites conditions suspensives sont reproduits en annexe du rapport spécial du conseil d'administration, dont ils font partie intégrante. La libération se fera conformément aux dispositions du protocole dont question ci-dessus, de la manière suivante:
 - soit en cas de réalisation d'une des conditions suspensives avant le 1^{er} janvier 1984 au plus tard à concurrence des charges d'intérêts échus;
 - soit immédiatement et totalement en cas de réalisation d'une des conditions suspensives à dater du 1^{er} janvier 1984.
 10. Conversion: La conversion des obligations en parts sociales, à raison d'une part sociale nouvelle pour une obligation, pourra être demandée sans frais durant un délai soit de 10 ans à dater de l'émission de l'emprunt par la décision de l'assemblée générale soit conformément à l'Arrêté royal n° 34 du 15 décembre 1978, de deux mois à dater de la réalisation d'une des conditions si cette réalisation a lieu plus de 10 ans après la décision de l'assemblée générale. Le conseil d'administration a reçu du Gouvernement l'assurance que des dispositions législatives seront proposées pour assurer, pour autant que de besoin, une validité juridique incontestable à cette clause.
 11. Sauvegarde: La société se réserve expressément le droit de procéder à toutes opérations ayant effet sur le capital, telles que l'augmentation du capital par apport en nature ou en numéraire, l'incorporation de réserves au capital accompagnée ou non de la délivrance de parts sociales, ou la création d'autres obligations convertibles et de modifier les dispositions qui régissent la répartition des bénéfices ou du boni de liquidation, moyennant adaptation correspondante de cours et modalités de conversion du présent emprunt. Dans l'éventualité où la société procéderait à une augmentation de capital avant l'expiration de la période de conversion des obligations, les titulaires des obligations auraient la faculté de demander la conversion de leurs titres et de participer à la nouvelle émission dans la mesure où les anciens actionnaires participent à cette émission.
 12. Amortissement: Les obligations qui n'auraient pas été converties à l'expiration de la période de conversion seront amorties en cinq tranches égales les 1^{er} janvier des 11^e, 12^e, 13^e et 14^e années de l'emprunt et au terme. Les obligations à amortir seront désignées par voie de tirage au sort. Tout tirage sera effectué au siège social de la société en présence d'un huissier, au plus tard 45 jours avant la date fixée pour le remboursement. Les obligations sorties au tirage cesseront de porter intérêt à partir de la date prévue pour le remboursement. Le remboursement sera effectué au pair de la valeur nominale.

- c) Décision, sous condition suspensive de la réalisation de la demande de conversion des obligations du présent emprunt convertible, d'augmenter le capital social à concurrence d'un montant maximum de fr.b. 11 585 711 800, de constater cette augmentation et de créer au maximum 8 912 086 parts sociales à émettre contre remise des obligations dont la conversion est demandée.
- d) Pouvoirs à conférer au conseil d'administration pour l'exécution des résolutions à prendre sur les objets qui précèdent et notamment pour faire constater authentiquement en temps opportun:
 - la conversion des obligations en parts sociales, l'augmentation corrélatrice du capital et du nombre de parts sociales nouvelles créées en représentation de cette augmentation;
 - les modifications aux statuts qui en résultent.

V. Emission d'obligations convertibles

- a) Renonciation des actionnaires à leur droit de préférence au profit de la Société Nationale de Crédit à l'Industrie, qui s'engage à souscrire au présent emprunt aux conditions ci-après définies.
- b) Emission d'obligations convertibles dont les caractéristiques sont les suivantes:
 1. Montant nominal: fr.b. 999 999 000.
 2. Représentation: 769 230 obligations nominatives d'une valeur unitaire de fr.b. 1300.
 3. Durée: 15 ans à dater de l'émission de l'emprunt.
 4. Taux d'intérêt: 10% l'an en coupons semestriels payables à terme échu le 30 juin et le 31 décembre de chaque année sur la partie libérée de l'obligation.
 5. Frais d'émission: A charge de la société.
 6. Impôts: A charge des bénéficiaires des revenus.
 7. Prix d'émission: Au pair de la valeur nominale.
 8. Libération: Par apport de créances de la Société Nationale de Crédit à l'Industrie.
 9. Conversion: Le droit à la conversion dudit emprunt sera cédé à l'Etat suivant des conditions et modalités qui seront définies dans une convention. La conversion des obligations en parts sociales, à raison d'une part sociale nouvelle pour une obligation, pourra être demandée sans frais, mais uniquement en cas de réalisation d'une des conditions suspensives précisées dans le protocole général d'accord concernant la restructuration financière de l'industrie sidérurgique du bassin de Liège dont question ci-dessus. Les articles de ce protocole énonçant lesdites conditions suspensives sont reproduits en annexe du rapport spécial du conseil d'administration dont ils font partie intégrante. La période de conversion sera soit de 10 ans à dater de l'émission de l'emprunt par la décision de l'assemblée générale soit, conformément à l'Arrêté royal n° 34 du 15 décembre 1978, de deux mois à dater de la réalisation d'une des conditions si cette réalisation a lieu plus de 10 ans après la décision de l'assemblée générale. Le conseil d'administration a reçu du Gouvernement l'assurance que des dispositions législatives seront proposées pour assurer, pour autant que de besoin, une validité juridique incontestable à cette clause.
 10. Sauvegarde: La société se réserve expressément le droit de procéder à toutes opérations ayant effet sur le capital, telles que l'augmentation du capital par apport en nature ou en numéraire, l'incorporation de réserves au capital accompagnée ou non de la délivrance de parts sociales, ou la création d'autres obligations convertibles et de modifier les dispositions qui régissent la répartition des bénéfices ou du boni de liquidation, moyennant adaptation correspondante de cours et modalités de conversion du présent emprunt. Dans l'éventualité où la société procéderait à une augmentation de capital avant l'expiration de la période de conversion des obligations, les titulaires des obligations auraient la faculté de demander la conversion de leurs titres et de participer à la nouvelle émission, dans la mesure où les anciens actionnaires participent à cette émission.
 11. Amortissement: Les obligations qui n'auraient pas été converties à l'expiration de la période de conversion seront amorties en cinq tranches égales les 1^{er} janvier des 11^e, 12^e, 13^e et 14^e années de l'emprunt et au terme. Les obligations à amortir seront désignées par voie de tirage au sort. Tout tirage sera effectué au siège social de la société en présence d'un huissier, au plus tard 45 jours avant la date fixée pour le remboursement. Les obligations sorties au tirage cesseront de porter intérêt à partir de la date prévue pour le remboursement. Le remboursement sera effectué au pair de la valeur nominale.

- c) Décision, sous condition suspensive de la réalisation de la demande de conversion des obligations du présent emprunt convertible, d'augmenter le capital social à concurrence d'un montant maximum de fr.b. 999 999 000, de constater cette augmentation et de créer au maximum 769 230 parts sociales à émettre contre remise des obligations dont la conversion est demandée.
- d) Constatation de la souscription, conformément aux conditions ci-dessus, par la Société Nationale de Crédit à l'Industrie, des 769 230 obligations convertibles pour un montant de fr.b. 999 999 000.
- e) Pouvoirs à conférer au conseil d'administration pour l'exécution des résolutions à prendre sur les objets qui précèdent et notamment pour faire constater authentiquement en temps opportun:
 - la conversion des obligations en parts sociales, l'augmentation corrélatrice du capital et du nombre de parts sociales nouvelles créées en représentation de cette augmentation;
 - les modifications aux statuts qui en résultent.

VI. Ratification de la réestimation des immobilisations industrielles

à concurrence de fr.b. 12 697 000 000 et de l'affectation d'un même montant à la rubrique «Plus-values de réévaluation».

VII. Modification aux statuts

- a) Modification des art. 5, 7 et 42 pour les mettre en concordance avec les décisions prises ci-avant (nouveau montant du capital - représentation de celui-ci - participation aux bénéfices des obligations convertibles participantes).
- b) Modification des art. 2, 10, 19, 24, 32, 39 et 41 comme prévu ci-après:
 - Art. 2: comme prévu par la loi afin de préciser l'adresse du siège social.
 - Art. 10: pour adapter le taux d'intérêt à supporter par l'actionnaire en retard de paiement. Ce taux sera le taux d'escompte de la Banque Nationale majoré de 1%.
 - Art. 19: pour ajouter à la fin du 7^e al., une phrase précisant qu'en cas de partage des voix, la proposition est repoussée.
 - Art. 24: pour permettre la désignation d'un membre du personnel en vue d'exercer des missions spécifiques notamment en matière d'opérations immobilières ou de contrats commerciaux.
 - Art. 32: pour mettre en concordance les dispositions de cet article avec la loi du 24 mars 1978.
 - Art. 39: pour adopter une règle pratique de conservation des procès-verbaux d'assemblées.
 - Art. 41: pour mettre en concordance cet article avec la loi du 24 mars 1978.

VIII. Nominations statutaires

Remplacement des administrateurs - nomination d'un nouveau conseil d'administration - détermination de la durée des mandats.

IX. Pouvoirs à conférer au conseil d'administration pour l'exécution des décisions prises par l'assemblée générale.

Les actionnaires qui désirent assister à cette assemblée ou s'y faire représenter sont tenus de se conformer aux art. 33 et 34 des statuts et, notamment, de déposer leurs titres et procurations cinq jours francs au moins avant la réunion, soit au plus tard le 5 juin 1979. Les propriétaires de titres nominatifs qui entendent se prévaloir de leurs titres doivent en aviser le siège social dans le même délai.

Les dépôts de titres seront reçus aux guichets des sièges, succursales et agence des établissements bancaires suivants:

- Banque Heusser & Cie AG
- Société de Banque Suisse
- Crédit Suisse

Le conseil d'administration

Aufruf

Die Sparhefte Nrn. 4426, 4571 und 4735 der Bank in Thun, vormals Kredit- und Sparkasse Thun, werden vermisst. Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, die Sparhefte innert 3 Monaten am Sitz der Bank vorzulegen und sich über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, ansonst die Büchlein gemäss Art. 90 OR entkräftigt und über den Gegenwert verfügt wird.

Thun, 2. Juni 1979 Bank in Thun

Kaufe Briefmarken

von ganzer, Well, Sammlungen, mit Dubletten, Nebengebiete wie: Soldatenmarken, Stempelmarken, Briefe, Postkarten usw., Schätzungen mit Verkaufsgarantie. Grosse Objekte kommen ich besichtigen.

Tel. (061) 72 18 69

Bretzensee, B. Steink, Mailweg 73, 4144 Ariesheim

Insertieren Sie im SHAB!

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

ZETTLER
Telefonbeantworter

Führend in Europa. Für jede Betriebsgrösse das richtige Modell!
Beratung - Miete - Verkauf - Service:
Tellen AG, Albisriederstr. 232, 8047 Zürich, Tel. 01 54 99 11